

Antwort

Bistum Eichstätt
Referat Schöpfung und Klimaschutz
8. Diözesanes Umweltforum
Luitpoldstraße 2
85072 Eichstätt

Mitmachen

- Zum Umweltforum „Mit Gott im grünen Bereich!“ sind vorrangig die KirchenpflegerInnen und Umweltbeauftragten in Pfarrgemeinderäten und Kirchenverwaltungen eingeladen. Darüber hinaus können sich **alle Interessierten** anmelden.

Anmeldeschluss

- **Dienstag, den 14.11.2017**
- Bitte den vorbereiteten Anmeldeabschnitt verwenden und per Post, Fax oder E-Mail an das Referat Schöpfung und Klimaschutz schicken.

Termin

- **Samstag, den 18.11.2017**
14.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort

- Priesterseminar Eichstätt
Leonrodplatz 3 · 85072 Eichstätt
Direkt im Anschluß an die Kirchenpflegertagung der Finanzkammer

Kosten

- Die Veranstaltung ist kostenlos.

Rückfragen

- **Referat Schöpfung und Klimaschutz**
Luitpoldstraße 2 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50-662 · Telefax 08421 50-9901-662
E-Mail: umwelt@bistum-eichstaett.de

GEFÖRDERT DURCH:



ENERGIEWENDE – WIR SCHAFFEN DAS! Aktion vor Ort: Ökostrom

8. Diözesanes Umweltforum
Samstag, 18. November 2017
14.00 bis 18.00 Uhr



Eine Veranstaltung für

- KirchenpflegerInnen
- Umweltbeauftragte in Pfarrgemeinderäten
- Umweltbeauftragte in Kirchenverwaltungen
und **alle am Thema Interessierten**

In Kooperation mit den Diözesanrat der Katholiken
im Bistum Eichstätt

Deutschland hat sich unwiderruflich für die Energiewende entschieden und dafür Sorge getragen, dass keine künftige Regierung diese Entscheidung mehr rückgängig machen kann. Denn die Art und Weise, wie wir gegenwärtig Energien, nutzen ist nicht nachhaltig! Der durch die Nutzung von fossilen Energieträgern verursachte CO₂-Ausstoß ist eine der Hauptursachen des globalen Klimawandels mit den bekannten dramatischen Folgen für die gesamte Schöpfung!

Dabei ist der Klimawandel per se ungerecht. Seine größten Verursacher sind die reichsten Profiteure der fossilen Energien und sie haben am wenigsten mit seinen Folgen zu kämpfen. Kritik daran kommt nicht nur von Wissenschaftlern oder Aktivisten – auch Papst Franziskus ist es ein Dorn im Auge, dass die Ärmsten der Welt die Folgen eines Energieverbrauchs tragen müssen, den die wohlhabenden Industrieländer zu verantworten haben.

„Wir wissen, dass die Technologie, die auf der sehr umweltschädlichen Verbrennung von fossilem Kraftstoff – vor allem Kohle, aber auch Erdöl und, in geringem Maße, Gas – beruht, fortschreitend und unverzüglich ersetzt werden muss.“ (Enzyklika Laudato Si', 165)

Beim diesjährigen Umweltforum wollen wir die Bedeutung von „echtem“ Ökostrom als einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Energiewende thematisieren. Es wird zudem ausreichend Zeit für Ihre Fragen und Anmerkungen sein. Ausdrücklich möchte ich alle EntscheidungsträgerInnen in unseren kirchlichen Einrichtungen und Gremien – insbesondere den Kirchenstiftungen – zu der Veranstaltung einladen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit der komplexen Thematik „Ökostrom“ umfassend und fundiert auseinander zu setzen.

Herzliche Grüße aus Eichstätt

Lisa Amon
Nachhaltigkeitsreferentin für das Bistum Eichstätt

Programm

Samstag, den 18.11.2017

- 14.00 Uhr** **Begrüßung**
Generalvikar Isidor Vollnhals
- 14.10 Uhr** **"Energiewende Bayern –
Aktion vor Ort: Ökostrom"**
Einführungsvortrag mit Diskussion
Dr. Herbert Barthel
Energierreferent · Bund Naturschutz Bayern
- 15.10 Uhr** **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr** **"Grüner Strom Label – Das Ökostrom-
label der Umweltverbände"**
Daniel Craffonara
Geschäftsführer · Grüner Stromlabel e.V., Bonn
- 16.15 Uhr** **"Firma Naturstrom –
Ein Ökostromanbieter"**
U.a. mit Informationen zum neuen
kirchlichen Rahmenvertrag
Klaus Gruber · Naturstrom, Eggolsheim
- 17.00 Uhr** **"Die kirchliche Energiegenossenschaft
EnergieVision – Dienstleister für
Schöpfungsprojekte"**
Dr. Thomas Wienhardt · Geschäftsführer,
Neuburg
- 17.30 Uhr** **Abschluss mit Reisesegen**
- Leitung** **Lisa Amon**
Nachhaltigkeitsreferentin im Bistum Eichstätt

Die Veranstaltung beginnt nach dem Mittagessen der Kirchenpflegertagung im Priesterseminar. Eine Teilnahme für KirchenpflegerInnen am Umweltforum ist möglich.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme
am 8. Umweltforum an:

1

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Datum, Unterschrift

Folgende weitere Personen kommen mit:

2

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Datum, Unterschrift

3

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrgemeinde/Einrichtung

Datum, Unterschrift